

Abrechnung im eMS Partner- und Projektberichte

Interreg V-Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

Version 3 21.08.2017



Inhaltsverzeichnis

I.		Wichtige Hinweise zur Erstellung von Partner- und Projektberichten im eMS	3
1)	Vorwort	3
2	2)	Hinweise zur Erfassung der Kosten im Rahmen der Partnerberichte	3
II.		Erfassung eines Partnerberichts	4
1)	Login	4
2	2)	Startseite	5
3	3)	Übersicht Partnerberichte	6
4	-)	Inhaltlicher Bericht	8
5	()	Ausgabennachweis	10
		a) Details zur Eingabe von Personalkosten	11
		b) Details zur Büro- und Verwaltungskostenpauschale und Personalkostenpauschale	13
		c) Details zu Reisekosten, externe Expertise und Dienstleistungen, Ausrüstungskosten, Kosten für Infrastruktur- und Baumaßnahmen	14
		d) Sonderfall Gemeinsame Kosten	16
6	5)	Finanzierung und Vorausschau	18
7	')	Anhänge	19
8	3)	Partnerbericht abschließen	20
		a) Partnerbericht Validieren	20
		b) Partnerbericht Absenden	20
9))	Prüfung der Partnerberichte durch die First Level Control (FLC) beim GS	22
III.		Erfassung eines Projektberichts	23
1)	Rollenwechsel zu Leadpartner	23
2	2)	Übersicht Projektberichte und neuen Projektbericht erstellen	24
3	3)	Inhaltlicher Bericht	25
4	-)	Arbeitspaket	27
5	5)	FLC-Zertifikate	28
6	5)	Übersicht Projektausgaben	29
7	')	Validieren und Absenden	30
IV.		Speicherorte von Dokumenten und Unterlagen im eMS	32
٧.		Ergänzende Informationen	33
1)	Projektmanagement	34
2	2)	Bankinformation	35
3	3)	Zuweisung von Benutzern	36
4	.)	Dokumentenaufbewahrung	37
5	5)	Ergänzende Informationen: Verträge und Partnerschaftsvereinbarung	37
VI.		Änderungsantrag	38
'n	in	nderungsantrag stellen	30

I. Wichtige Hinweise zur Erstellung von Partner- und Projektberichten im eMS

Bitte lesen Sie sich die relevanten Passagen vor Beginn der Abrechnung sorgfältig durch. Dieses Handbuch soll dem Benutzer die Bedienung des onlinebasierten Abrechnungsmoduls von Interreg ABH erleichtern.

1) Vorwort

Die Abrechnung von Projekten innerhalb des elektronischen Monitoring Systems (eMS) von Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein erfolgt in zwei Schritten: den Partner- und Projektberichten. Dabei gelten unterschiedliche Anforderungen für sowohl Lead- bzw. Projektpartner als auch EU- bzw. Nicht-EU-Partner. Die genaue Verfahrensweise ist im Leitfaden 2 ausführlich beschrieben.

Vereinfacht dargestellt enthalten Partnerberichte

- eine knappe Darstellung der innerhalb eines Berichtszeitraums durchgeführten Aktivitäten eines jeden Partners, sowie
- eine Auflistung der innerhalb eines Berichtszeitraums getätigten Ausgaben des Partners.

In der Rolle als Projektpartner kann man den erstellten Partnerbericht nicht an die First Level Control beim Gemeinsamen Sekretariat senden. Diese Aufgabe kann nur der Leadpartner wahrnehmen (Achtung Rollenwechsel im eMS!). Die Partnerberichte sollten durch den Leadpartner "gesammelt" und an einem Tag frei gegeben und gesendet werden (im eMS).

Nach abgeschlossener Prüfung der Partnerberichte durch die First Level Control (FLC) erstellt der Leadpartner den Projektbericht für den Berichtszeitraum. Dieser enthält einen Bericht über die Aktivitäten und den Fortschritt des gesamten Projektes innerhalb des Berichtszeitraums. Außerdem bestätigt der Leadpartner an dieser Stelle die Prüfergebnisse der FLC. Diese Schritte wiederholen sich für jeden Berichtsund Abrechnungszeitraum.

2) Hinweise zur Erfassung der Kosten im Rahmen der Partnerberichte

Generell sind **Partnerberichte** und mit diesen die Abrechnungsunterlagen von allen Partnern zu erstellen. Dies trifft auch dann zu, wenn ein Partner in der jeweiligen Berichtsperiode keine Kosten abrechnet. Lediglich Partner, welche im gesamten Projektdurchführungszeitraum keine Kosten abrechnen ("Assoziierte Partner"), sind von der Berichtspflicht im eMS ausgenommen.

Projektpartner mit Sitz in der Schweiz

Im Falle von Projektpartnern mit Sitz in der Schweiz (CH-Partner), welche ihre Kosten im Schweizer Abrechnungstool geltend machen, bleibt der finanzielle Teil des Partnerberichts leer. Ihren inhaltlichen Bericht (siehe S. 8f.) haben jedoch auch die CH-Partner beizusteuern. Der Leadpartner erstellt für den CH-Partner im eMS einen Partnerbericht und integriert dort den inhaltlichen Bericht. Die Kosten für die CH-Partner werden durch die Netzwerkstelle Ostschweiz in einem neu erstellten Partnerbericht ins eMS eingegeben. Der CH-Partner fügt seine Kosten grundsätzlich im Schweizer Abrechnungstool ein und nicht im eMS.

Sonderfall Gemeinsame Kosten

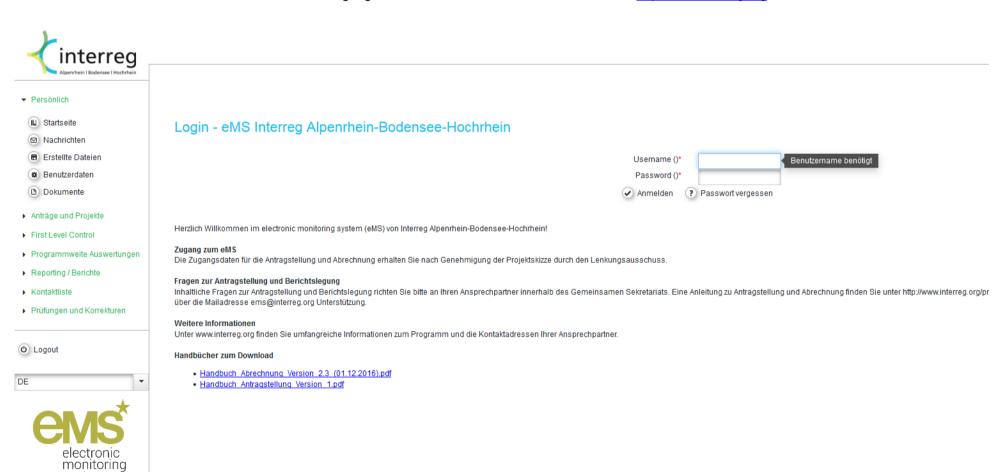
Zur Abrechnung gemeinsamer Kosten und der damit einhergehenden Umverteilung auf beteiligte Partner sind besondere Vorgaben zu beachten. Weitere Details siehe **Ziffer II. 5.d).**

II. Erfassung eines Partnerberichts

1) Login

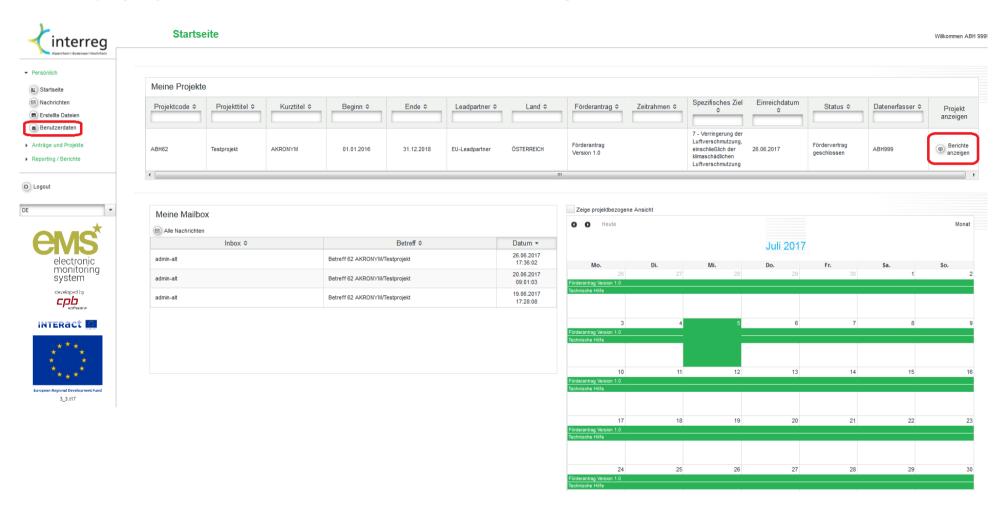
system

Nachdem Sie über das Gemeinsame Sekretariat die Zugangsdaten erhalten haben können Sie sich über http://ems.interreg.org anmelden.



2) Startseite

Nach dem Login sehen Sie die Startseite. Ihre persönlichen Daten wie bspw. Name und Passwort ändern Sie bitte unter "**Persönlich**" > "**Benutzerdaten**". Zu Ihrem Projekt gelangen Sie mit einem Klick in die Tabelle oder direkt auf "**Berichte anzeigen**"

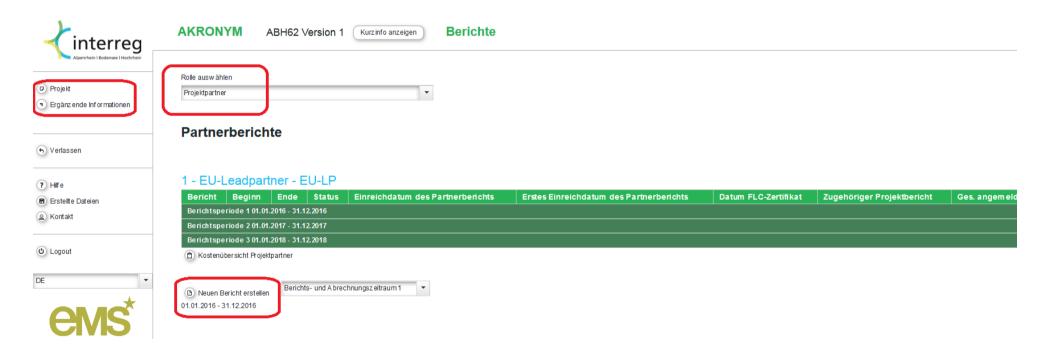


3) Übersicht Partnerberichte

In der Regel verfasst jeder Projektpartner seinen eigenen Partnerbericht. Dieser enthält grundlegende Informationen zu den Aktivitäten während der Periode sowie die zur Förderung angemeldeten Kosten. Einen neuen Bericht erstellen Sie mit einem Klick auf den entsprechendenButton "Neuen Bericht erstellen". Es kann stets nur ein Bericht in Bearbeitung sein, d.h. für einen Berichtszeitraum kann kein zusätzlicher Bericht erstellt werden, solange der erste Bericht nicht bei der First Level Control (FLC) eingereicht wurde. Dies trifft auch für Projektberichte zu.

Über "**Projekt**" gelangen Sie zu den Genehmigungsdaten Ihres Projektes. Allfällige Änderungen können Sie dort in Form eines Änderungsantrages anstoßen. Mehr dazu unter Ziffer VI.

Für den **Leadpartner** ist wichtig zu unterscheiden, in welcher Rolle er gegenwärtig agiert: Das Dropdown-Menu zeigt diese an und erlaubt den Wechsel zu Leadpartner-Funktionen wie bspw. das Einreichen der Projektberichte oder die finanzielle Übersicht über das gesamte Projekt. Zum Erstellen des Partnerberichts ist die Rolle jedoch nicht entscheidend.



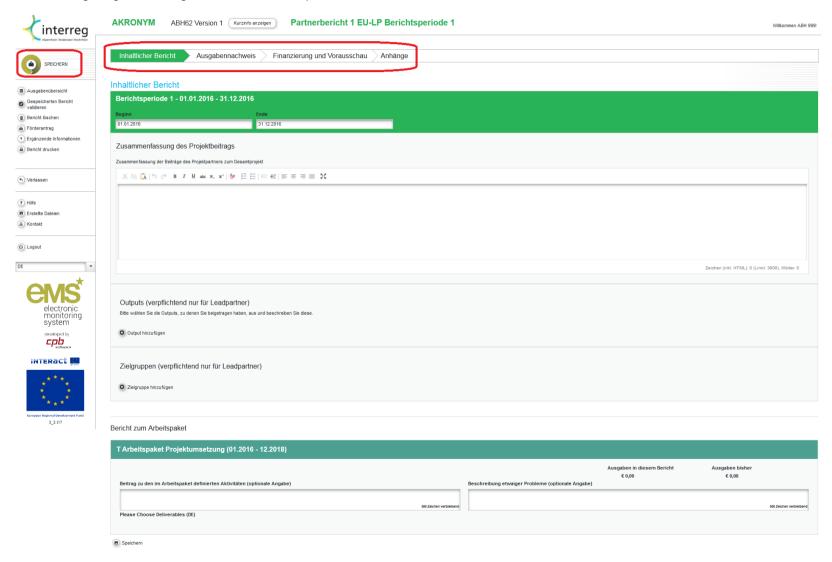
Unter "**Ergänzende Informationen**" finden Sie wichtige Daten und Einstellungen zu Ihrem Projekt. Dort können Sie die Benutzer und deren Rechte im Rahmen der Berichtslegung definieren und müssen die Kontaktdaten für das Projektmanagement und für die Dokumentenaufbewahrung eingeben. Die hinterlegten Bankinformationen für die Überweisung der Fördermittel können dort eingesehen werden. **Details dazu siehe Ziffer V**. Im Idealfall füllt der Leadpartner diese Informationen bei seinem ersten Login in das System aus.

AKRONYM ABH62 Version 1 Kurzinfo anzeigen Ergänzende Informationen								
Projektmanagement Bankinformation Zuwe	isung von Benutzern Dokumentena	aufbewahrung \(\)	Verträge und Partnerschaftsvereinbarung					
Projektmanagement								
Projektmanager			Finanzmanager					
Projektpartner			Projektpartner					
EU-Leadpartner 🔻			EU-Leadpartner 🔻					
Anrede			Anrede					
Herr 🔻			Herr 🔻					
Name	Nachname		Name	Nachname				
Projektmanager Name	Projektmanager Nachname		Finanzmanager Name	Finanzmanager Nachname				
E-Mail	Telefonnummer		E-Mail	Telefonnummer				
Projektmanager@platzhalter.at	225		Finanzmanager@platzhaler.de	465				
Organisation			Organisation					
EU-Leadpartner			EU-Leadpartner					
Nationalstaat	Straße	Hausnummer	Nationalstaat	Straße	Hausnummer			
ÖSTERREICH (AT) ▼	Dorf	1	ÖSTERREICH (AT) ▼	Dorf	1			
Auch Regionen außerhalb des Programmgebiets anzeigen Regierungsbezirk (DE) / Bundesland (AT) / Großregion (CH) Vorariberg (AT34)	Postleitzahl Stadt 6952 Hittisau		Auch Regionen außerhalb des Programmgebiets anzeigen Regierungsbezirk (DE) / Bundesland (AT) / Großregion (CH) Vorariberg (AT34)	Postleitzahl Stadt 6952 Hittisau				
Landkreis od. kreisfreie Stadt (D) / Gruppe von Bezirken (AT) / Kanton (CH)								
Bludenz-Bregenzer Wald (AT341)			Bludenz-Bregenzer Wald (AT341) ▼					

Externer Dienstleister für das Projektmanagement

4) Inhaltlicher Bericht

Der erste Teil des Partnerberichts ist der **Inhaltliche Bericht**. Hier werden Informationen zu den durchgeführten Aktivitäten auf Partnerebene für die betreffende Periode abgefragt. Bitte vergessen Sie nicht zu speichern.



Als **Leadpartner** sind Sie zusätzlich angehalten, zu den Outputs des Projektes und den erreichten Zielgruppen Stellung zu nehmen. Sie können hier nur die Outputs auswählen, die im genehmigten Antrag aufgeführt sind. Bei den Zielgruppen kann auf einen Eintrag beim "Zahlenmäßigen Beitrag" verzichtet werden, wenn im Antrag kein Zielwert erfasst wurde.

In diesem Bereich steht Ihnen auch eine Upload-Funktionalität für entsprechende Nachweise zur Verfügung.

tput					
utput	Anhänge				
1 clita kasd gubergren	Dokument zum Nachweis des	Outputs hochladen			
e beschreiben Sie hier den Output.					
rem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elltr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At ro eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata	Dateiname	Dateityp	Datum	Hochgeladen von	Bearbeite
o eos et accusam et justo quo dolores et ea redum. Stet cina kaso gubergren, no sea takimata O Zelohan verbielbend	Keine Dateien vorhanden	31		3	
Löschen					
ruppen (verpflichtend nur für Leadpartner)					
put hinzufügen ruppen (verpflichtend nur für Leadpartner) rm ipsum dolor sit amet, sed olore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. Lorem ipsum dolor sit amet, sed olore magna aliquyam erat, sed yam erat, sed diam voluptua.	d diam voluptua. Lorem ipsum dolor si				t, sed olore ma
ruppen (verpflichtend nur für Leadpartner) m ipsum dolor sit amet, sed olore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. Lorem ipsum dolor sit amet, sed olore magna aliquyam erat, sed		Zielw	ert	0.0	t, sed olore ma
ruppen (verpflichtend nur für Leadpartner) m ipsum dolor sit amet, sed olore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. Lorem ipsum dolor sit amet, sed olore magna aliquyam erat, sed yam erat, sed diam voluptua.	Bitte beschreiben Sie hier die Kommunika	Zielw stionsmaßnahmen, mit denen Sie	ert die Zielgruppen angesprocher	0.0 haben.	
ruppen (verpflichtend nur für Leadpartner) m ipsum dolor sit amet, sed olore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. Lorem ipsum dolor sit amet, sed olore magna aliquyam erat, sed yam erat, sed diam voluptua. Igruppe Igruppe Igremeine Öffentlichkeit	Bitte beschreiben Sie hier die Kommunika	Zielw stionsmaßnahmen, mit denen Sie sadipscing elitr, sed diam nonum	ert die Zielgruppen angesprocher y eirmod tempor invidunt ut labo	0.0 haben.	
ruppen (verpflichtend nur für Leadpartner) m ipsum dolor sit amet, sed olore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. Lorem ipsum dolor sit amet, sed olore magna aliquyam erat, sed yam erat, sed diam voluptua.	Bitte beschreiben Sie hier die Kommunika	Zielw stionsmaßnahmen, mit denen Sie sadipscing elitr, sed diam nonum	ert die Zielgruppen angesprocher y eirmod tempor invidunt ut labo	0.0 haben.	

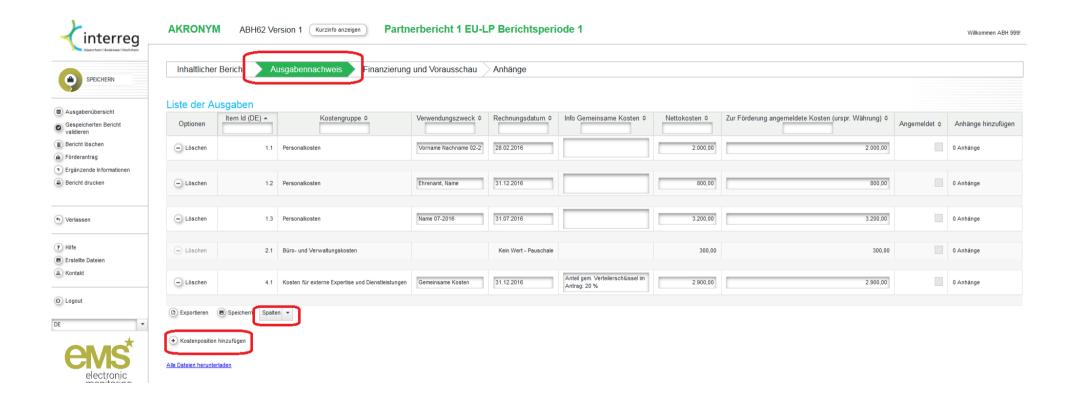
Bericht zum Arbeitspaket

Speichern

T Arbeitspaket Projektumsetzung (01.2016 - 12.2018)				
Beitrag zu den im Arbeitspaket definierten Aktivitäten (optionale Angabe)	Beschreibung etwaiger Probleme (optionale Angabe)	Ausgaben in diesem Bericht € 9.200,00	Ausgaben bisher € 0,00	
500 Zeichen verbielbend Please Choose Deliverables (DE)				500 Zeichen verbielbend

5) Ausgabennachweis

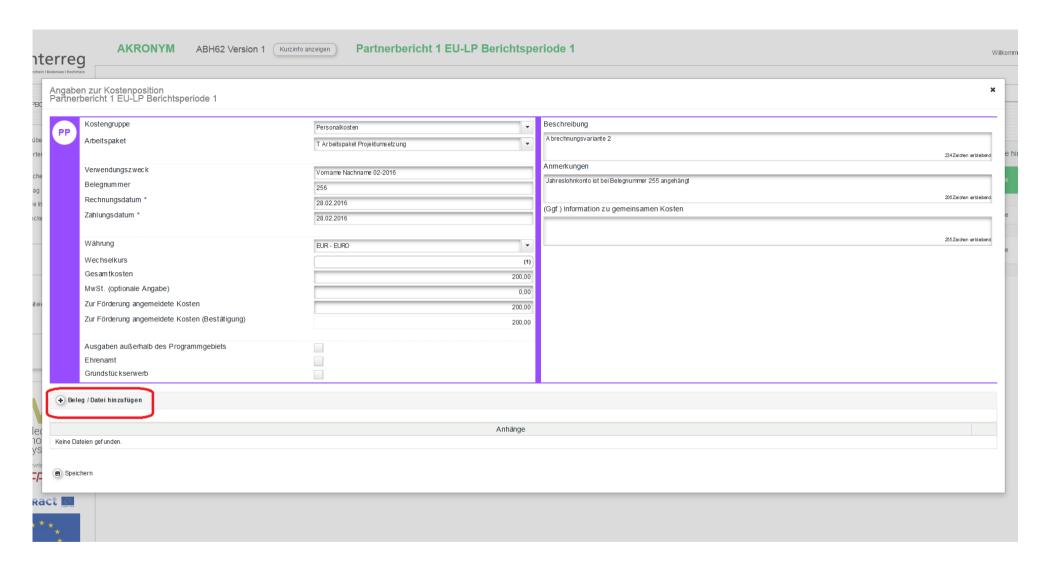
Unter dem Reiter "Ausgabennachweis" melden Projektpartner die im Laufe des Berichtszeitraumes angefallenen Kosten und Einnahmen (sofern die Einnahmen nicht bereits im Rahmen des Antrages im Kosten- und Finanzierungsplan berücksichtigt wurden) an. Im Normalfall entspricht jeder Beleg einer Kostenposition. Mit einem Klick auf den unterhalb der Tabelle platzierten Button "Kostenposition hinzufügen" öffnet sich ein Eingabefenster, mit welchem eine Kostenposition hinzugefügt werden kann. Über das Dropdown-Menu "Spalten" kann die Tabelle beliebig erweitert oder verkürzt werden.



Die mit einem Stern markierten Eingabefelder zur Kostenposition sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Im Feld "Arbeitspaket" ist immer das Arbeitspaket Projektumsetzung auszuwählen. Es sind grundsätzlich nur Kostenpositionen einzutragen, deren Zahlungsdatum im Berichtszeitraum liegt. Für den letzten Berichtszeitraum gelten Ausnahmeregelungen, siehe dazu Ziffer IV 1. in Leitfaden 2. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Anzeige des unteren Teils der Eingabemaske ggf. nach unten scrollen müssen. Einen oder mehrere Nachweis in digitaler Form (bspw. als PDF, gängige Office- oder Bildformate) können Sie über den Button "Beleg hinzufügen" der Kostenposition anhängen. Bei der Bezeichnung der angehängten Dateien ist auf sinngemäße Betitelung zu achten. Die Eingabe schließen Sie mit einem Klick auf "Kostenposition hinzufügen" ab, damit wird die Kostenposition automatisch in der Liste der Ausgaben gespeichert. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis alle Kosten erfasst sind. Eine einmal hinzugefügte Kostenposition können sie mit einem Klick in die Tabelle öffnen und ggf. bearbeiten.

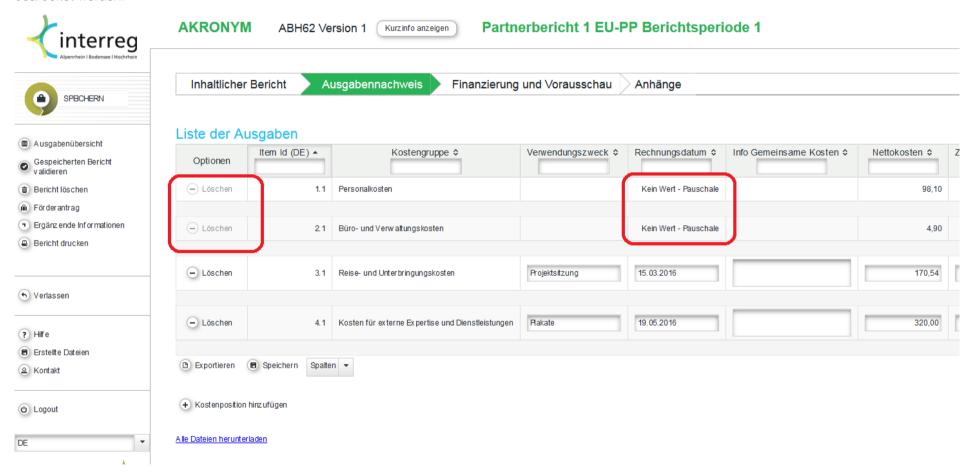
a) Details zur Eingabe von Personalkosten

Verwendungszweck:	Name des Mitarbeiters und Zeitraum (z.B. Müller 01-2017)			
Belegnummer:	Die Nachweise werden mit einer Belegnummer versehen, die hier angegeben wird.			
Rechnungsdatum:	Datum des Abrechnungsmonats			
Zahlungsdatum:	Kann identisch mit dem Rechnungsdatum sein			
Gesamtkosten:	Errechnete förderfähigen Personalkosten			
MwSt.:	bleibt leer			
Zur Förderung angemeldete Kosten:	entspricht den Gesamtkosten			
Beschreibung:	Verweis auf die verwendete Abrechnungsvariante, z.B. Variante 2 oder 100% Projektarbeit.			
Anmerkungen:	Z.B. für den Speicherort von Arbeitsverträgen, Besonderheiten			
Ehrenamt:	Falls es sich bei den Personalkosten um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, ist an dieser Stelle ein			
	Haken zu setzen. Die Eingabe von Personalkosten als Ehrenamt ist nur möglich, wenn dies im Antrag			
	vorgesehen ist. Mehr dazu siehe Ziffer III. 1. g) der EU-Förderregeln.			
Beleg / Datei hinzufügen (Anhänge zur	An dieser Stelle werden zu den Personalkosten die entsprechenden Nachweise hochgeladen, siehe			
Kostenposition):	dazu Ziffer III. 4. Leitfaden 2.			



b) Details zur Büro- und Verwaltungskostenpauschale und Personalkostenpauschale

Sofern Sie **Pauschalen** gewählt haben, werden diese automatisch berechnet. Die jeweilige Pauschale erscheint als separate Kostenposition. Diese können nicht bearbeitet werden.



c) Details zu Reisekosten, externe Expertise und Dienstleistungen, Ausrüstungskosten, Kosten für Infrastruktur- und Baumaßnahmen

Verwendungszweck:	Sinngebende Bezeichnung (z.B. Sitzung am 12.01.17 in Konstanz oder Druck Flyer oder 1.
	Abschlagszahlung für Baumaßnahme xy)
Belegnummer:	Nummer, die auf dem Beleg zu finden ist. Entweder intern vergebene Nummer oder Rechnungsnummer, wichtig wegen der eindeutigen Zuordnung. Mit dieser Nummer sollte auch der hochgeladene Beleg bezeichnet werden.
Rechnungsdatum:	Datum des Rechnungsbelegs, der Reisekostenabrechnung, der Hotelrechnung, des Bahntickets,
Zahlungsdatum:	Muss dem nachgewiesenen Zahlungsdatum entsprechen
Gesamtkosten:	Förderfähige Gesamtkosten der Rechnung, der Reisekosten,
MwSt.:	Optionale Angabe
Zur Förderung angemeldete Kosten:	Entspricht den Gesamtkosten (Ausnahme: es wird nur ein Teil der Gesamtkosten zur Förderung
	angemeldet)
Beschreibung:	Inhalt des Belegs
Anmerkungen:	B. zur Vergabe, zur Reise, zur Veranstaltung, zum Ablageort eines Beleges, Besonderheiten
Ehrenamt:	Trifft auf diese Kostengruppen nicht zu und bleibt deswegen deaktiviert.
Beleg / Datei hinzufügen (Anhänge zur	An dieser Stelle werden zu den angegeben Kosten die entsprechenden Nachweise hochgeladen, siehe
Kostenposition):	dazu Ziffer III. 4. Leitfaden 2.

Arbe		Kosten für externe Expertise und Dienstleistungen ▼	Beschreibung	
	eitspaket	T Arbeitspaket Projektumsetzung ▼	Durchführung des Workshops "xxx" am 01.08.2017 in "yyy"	
				200 Zeichen verbleib
Verv	wendungszweck	Moderation Workshop	Anmerkungen	
Bele	egnummer	08-2016	Vergabeunterlagen siehe hochgeladene Datei	
Reci	chnungsdatum *	11.08.2016		213 Zeichen verbleib
Zahl	nlungsdatum *	24.08.2016	(Ggf.) Information zu gemeinsamen Kosten	
Wäh	hrung	EUR - EURO ▼		255 Zeichen verbleib
Wed	chselkurs	(1)		
Ges	samtkosten	4.760,00		
MwS	St. (optionale Angabe)	760,00		
Zur	Förderung angemeldete Kosten	4.000,00		
Zur	Förderung angemeldete Kosten (Bestätigung)	4.000,00		
Aus	sgaben außerhalb des Programmgebiets			
Ehre	renamt			
Grui	ındstückserwerb			

d) Sonderfall Gemeinsame Kosten

Zur Abrechnung gemeinsamer Kosten und der damit einhergehenden Umverteilung auf beteiligte Partner sind folgende Vorgaben zu beachten (Hinweis: Wird eine Rechnung bereits vom Rechnungssteller auf die Partner verteilt, so sind dies keine gemeinsamen Kosten.):

- 1. Die einzelnen Kostenpositionen der gemeinsamen Kosten sind auf dem Excel-Formular GK 1 "Kostenübersicht gemeinsame Kosten" aufzulisten (herunterzuladen auf www.interreg.org unter der Rubrik "Dokumente/Projektumsetzung"). Im eMS werden nur die gebündelten anteiligen Beträge je Kostengruppe und Partner eingegeben.
- 2. Als Grundlage für die Eingabe ins eMS ist das Formular B 1 "Beiblatt zur Aufteilung gemeinsamer Kosten" zu verwenden (siehe Formular GK1 inklusive Beiblatt B1).
- 3. Der umverteilende Partner hat die Verteilung der gemeinsamen Kosten gemäß dem im Antrag und in der Partnerschaftsvereinbarung definierten Verteilerschlüssel vorzunehmen. Hierbei sind die entsprechenden Hinweise auf dem Formular B 1 zu beachten.
- 4. Die für die einzelnen Partner ermittelten Teilsummen sind vom umverteilenden Partner ins eMS einzugeben. Die Belege, wie Rechnungen, Zahlungsnachweise, Personalkostenformulare, die die gemeinsamen Kosten betreffen, sind nur bei dem Partnerbericht des umverteilenden Partners hochzuladen; das Formular GK 1 inkl. Beiblatt B 1 sind bei jedem Partner, welcher einen Teil der Kosten trägt, unter den Anhängen hochzuladen.

Hinweis: Die Kosten für die **Schweizer Partner** werden durch die Netzwerkstelle Ostschweiz ins eMS eingegeben. Dafür wird ein neuer Partnerbericht erstellt. Der Schweizer Projektpartner fügt seine Kosten grundsätzlich nur im Schweizer Abrechnungstool ein und nicht im eMS.

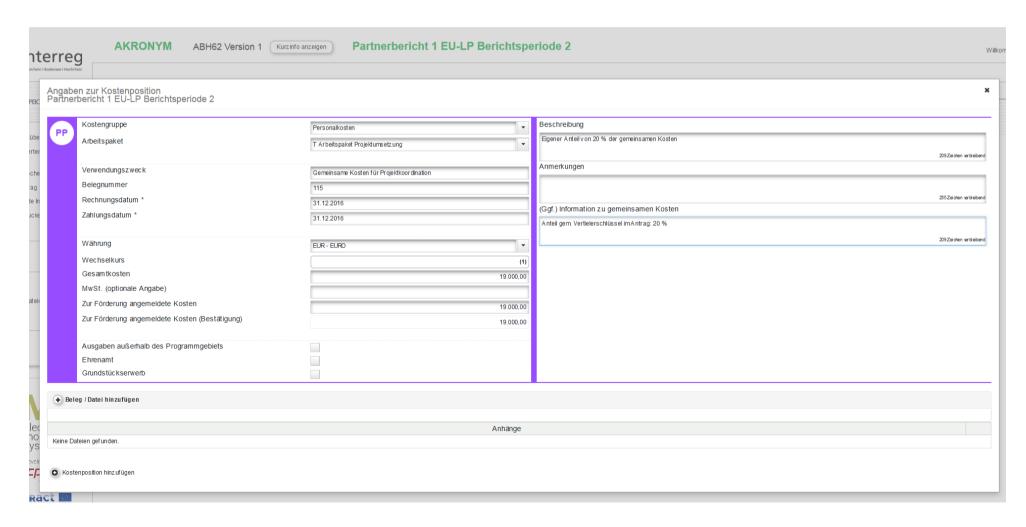
- 5. Das auf dem Formular GK1 einzutragende Datum (Stand der Übersicht) wird mit Ausnahme der Ziffer 6.) im eMS als Rechnungs- und Zahlungsdatum angegeben
- 6. Werden für die in einem Berichtszeitraum angefallenen gemeinsam zu tragenden Kosten Zahlungsaufforderungen an die einzelnen Projektpartner ausgestellt, sind die tatsächlichen Rechnungs- und Zahlungsdaten ins eMS einzugeben. Bei allgemeinen Vorschusszahlungen durch die Projektpartner wird das GK1-Datum verwendet (siehe Ziffer 5.).

Die Eingabe gemeinsamer Kosten für andere Partner, sowie die Validierung und Versand der Partnerberichte durch den Leadpartner benötigt die entsprechende Zuweisung von Benutzerrechten. Diese werden am Ende dieses Handbuchs erläutert. Als Leadpartner überprüfen Sie diese Einstellung bitte direkt.

Beispiel für die Eingabe von gemeinsamen Kosten in der Kostengruppe Personalkosten durch einen beteiligten Partner:

Verwendungszweck:	Gemeinsame Kosten für Projektkoordination
Belegnummer:	Nummer, die auf dem Formular GK1/B1 zu finden ist
Rechnungsdatum:	Datum auf dem Formular GK1 (Stand der Übersicht)
Zahlungsdatum:	Siehe Erläuterungen zu Ziffer 5 und 6
Gesamtkosten:	Förderfähiger Anteil an den gemeinsamen Kosten

MwSt.:	Bleibt leer
Zur Förderung angemeldete Kosten:	Entspricht den Gesamtkosten
Beschreibung:	Anteil von x% an den gemeinsamen Kosten des Leadpartners xy
Anmerkungen:	-
Ehrenamt:	-
Beleg / Datei hinzufügen (Anhänge zur	Falls sich die gemeinsamen Kosten nur auf eine Kostengruppe bezieht, kann das Formular GK1 und B1
Kostenposition):	auch an dieser Stelle bei der entsprechenden Kostenposition hochgeladen werden.
Information zu gemeinsamen Kosten:	Eigener Anteil gem. Verteilerschlüssel im Antrag in Höhe von x%

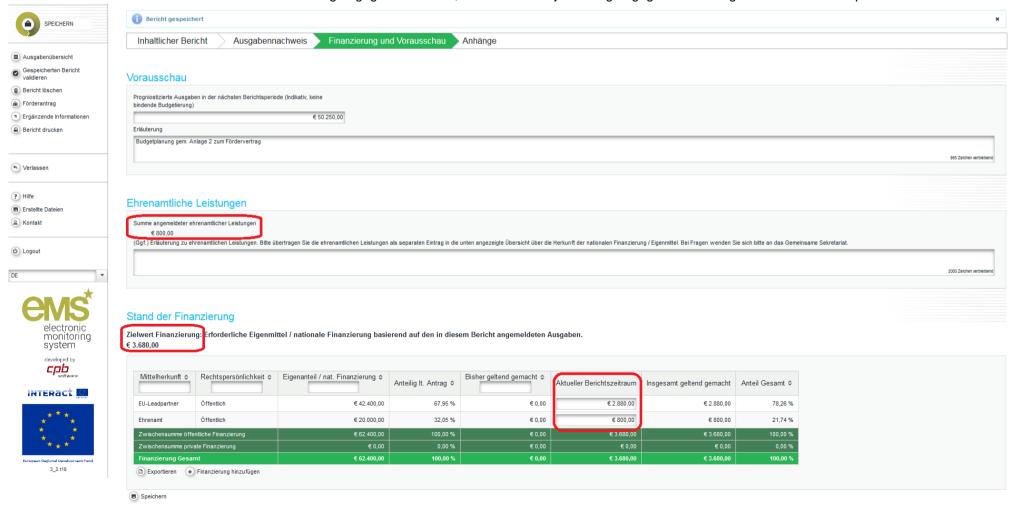


6) Finanzierung und Vorausschau

Wurde der inhaltliche Bericht und der finanzielle Ausgabennachweis vollständig ins System eingegeben, ist im dritten Reiter die Finanzierung der abzurechnenden Kosten zu definieren. Unter "Vorausschau" geben Sie als Partner Ihre prognostizierten Ausgaben für den folgenden Berichtszeitraum an. Diese Daten sind nicht bindend, sondern dienen lediglich der programmseitigen Planung. Bei der Erläuterung können Sie auf die Budgetplanung laut Anlage 2 des Fördervertrags verweisen.

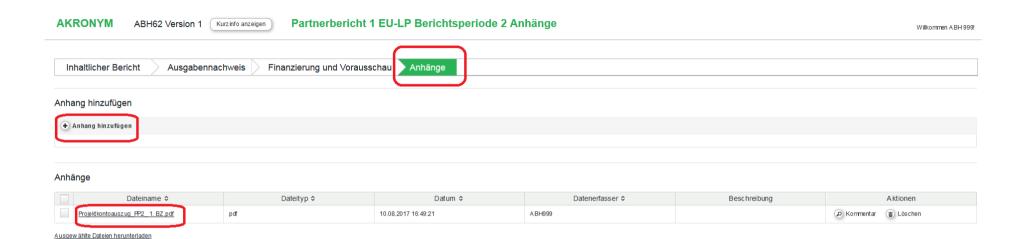
Ehrenamtliche Leistungen: Falls im Ausgabennachweis unter Personalkosten ehrenamtliche Leistungen angegeben wurden, wird der Betrag an dieser Stelle automatisch übernommen. Gegebenenfalls sind Erläuterungen einzutragen.

Stand der Finanzierung: Der auf Basis der Ausgaben beruhende Zielwert für die partnerseitige Finanzierung wird automatisch berechnet (Zielwert der Finanzierung = angemeldete Kosten abzgl. Förderbetrag). Dieser Betrag ist entsprechend der Mittelherkunft den Finanzierungsquellen zuzuordnen. Eine Eingabe in der Spalte "aktueller Berichtszeitraum" ist notwendig, da eine Zuteilung der Mittel auf unterschiedliche private wie öffentliche Finanzierungsquellen möglich ist. Es kann nur die Mittelherkunft der nationalen Finanzierung angegeben werden, die auch im Projektantrag angegeben ist. Vergessen Sie nicht zu speichern.



7) Anhänge

Unter "Anhänge" können unterschiedliche Unterlagen dem Bericht beigefügt werden. Dort sollten alle Unterlagen hochgeladen werden, die nicht speziell einer einzigen Kostenposition zugeordnet werden (z.B. Projektkontoauszug).



8) Partnerbericht abschließen

a) Partnerbericht Validieren

Indem Sie den Bericht validieren prüfen Sie Ihre Eingaben auf vergessene Felder oder inkohärente Finanzierungsdaten.

Achtung: Nach dem Validieren ist es nicht mehr möglich Anhänge hochzuladen. Erst nach Anklicken des Speicherbuttons ist das Hochladen von Unterlagen wieder möglich.



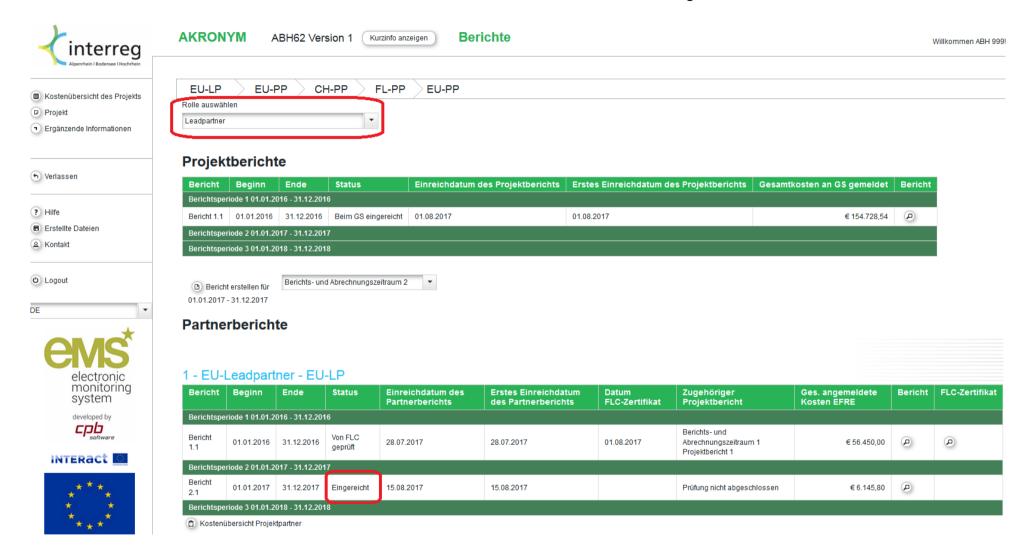
Erhalten Sie nach abgeschlossener Eingabe und Validierung die oben aufgeführte Nachricht, sind die Eingaben durch den Projektpartner abgeschlossen. Nun muss der Leadpartner den Bericht letztendlich an die FLC beim GS senden. Er sammelt die Berichte aller Partner und reicht sie dann gemeinsam ein.

b) Partnerbericht Absenden

Das letztliche Absenden der Partnerberichte ist ausschließlich als Leadpartner möglich. Dieser muss nach Fertigstellung der jeweiligen Partnerberichte die Validierung ein letztes Mal durchführen. Nachdem die Erklärung im Dialogfenster bestätigt wurde, kann der Bericht abgesandt werden. Hinweis: Um die Partnerberichte mit dem inhaltlichen Bericht der Schweizer Projektpartner absenden zu können, muss die Erklärung ebenfalls bejaht werden.

Mit dem Absenden geht der Partnerbericht bei der First Level Control von Interreg ABH offiziell ein.

Nach Absenden des Partnerberichts ändert sich in der Berichtsübersicht der Status der Partnerberichte zu "Eingereicht".



9) Prüfung der Partnerberichte durch die First Level Control (FLC) beim GS

Die eingereichten Partnerberichte werden durch die FLC geprüft. Falls Unklarheiten bestehen nimmt die zuständige FLC mit dem Leadpartner oder im Einzelfall auch direkt mit dem Projektpartner Kontakt auf.

Fehlende Unterlagen

Bei fehlenden Unterlagen ist es möglich, dass die FLC es zulässt, weitere Dokumente hochzuladen ohne dass der komplette Bericht zurückgereicht werden muss.

Änderungen am Partnerbericht

Auch das Zurückreichen des gesamten Partnerberichts durch die FLC ist möglich, um erforderliche Änderungen durchzuführen. Danach wird der Bericht über den Leadpartner neu eingereicht.

Nicht förderfähige Kosten

Falls einzelne Kostenpositionen gekürzt werden oder es sich um nicht förderfähige Kosten handelt, wird der Grund unter "Anmerkungen FLC" bei jeder Kostenposition angegeben. Ausführlichere Sachverhalte werden im FLC-Prüfergebnis und im Prüfvermerk dargelegt.

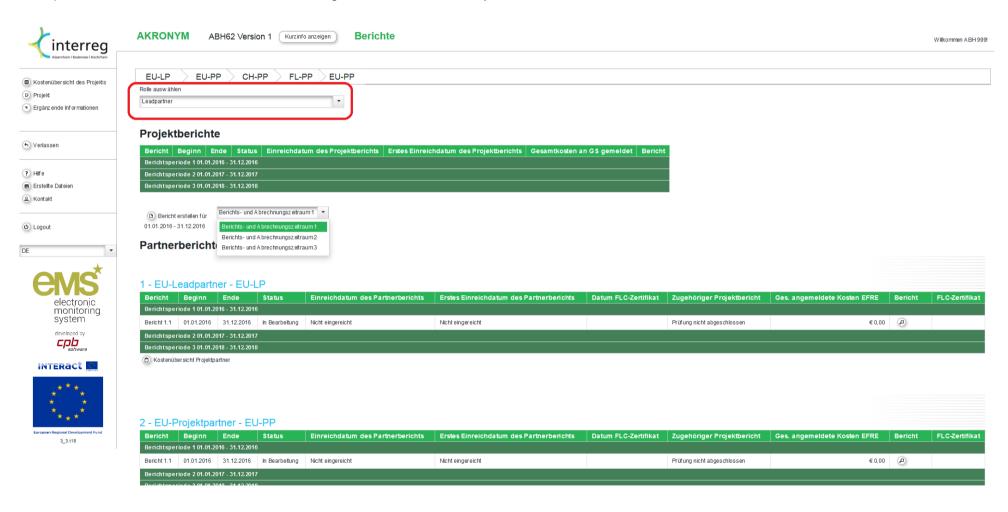
Vorläufig nicht prüffähige Kosten

Einzelne Kostenpositionen, die nicht in einem angemessenen Zeitraum prüffähig sind, weil z.B. die Vergabeunterlagen nicht vollständig sind oder andere Nachweise fehlen oder deren Zahlungsdaten nicht im Berichtszeitraum liegen, können als offene Kostenpositionen im eMS bestehen bleiben. Sie werden mit einem späteren Partnerbericht durch die FLC geprüft und als förderfähig anerkannt, sobald die Nachforderungen erledigt sind. Es ist nicht erforderlich, dass der Projektpartner diese Kostenposition erneut einreicht. Diese zurückgestellten Kostenpositionen sind im System rosa markiert.

III. Erfassung eines Projektberichts

1) Rollenwechsel zu Leadpartner

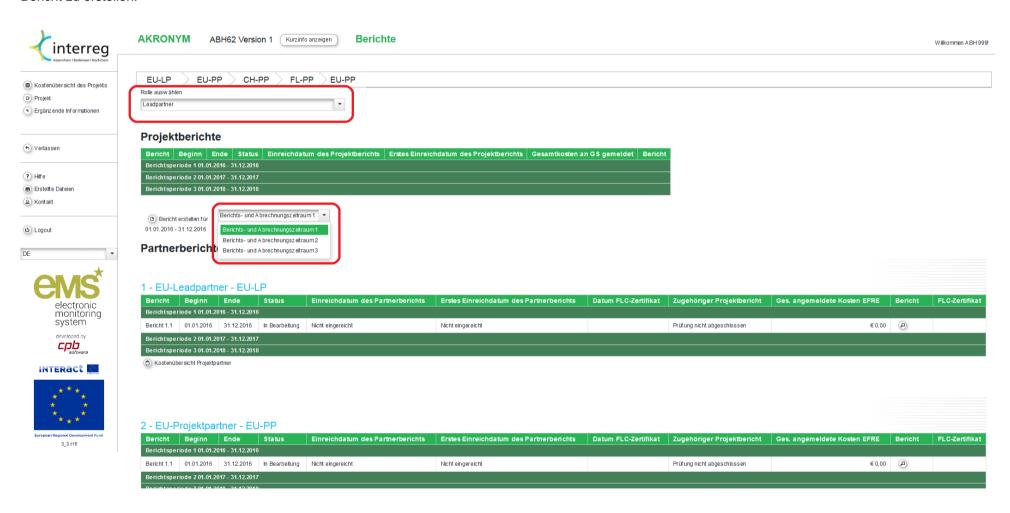
Die folgenden Funktionen können ausschließlich als Leadpartner durchgeführt werden. Sofern nicht bereits geschehen, wechseln Sie die Benutzerrolle zu "Leadpartner" um die Berichtsübersicht um die Anzeige der Tabelle zu den Projektberichten zu erweitern.



2) Übersicht Projektberichte und neuen Projektbericht erstellen

In der Übersicht werden nun die Projektberichte angezeigt. Einen neuen Bericht, welcher direkt einem Berichtszeitraum zugeordnet werden muss, erstellen Sie unterhalb der Tabelle.

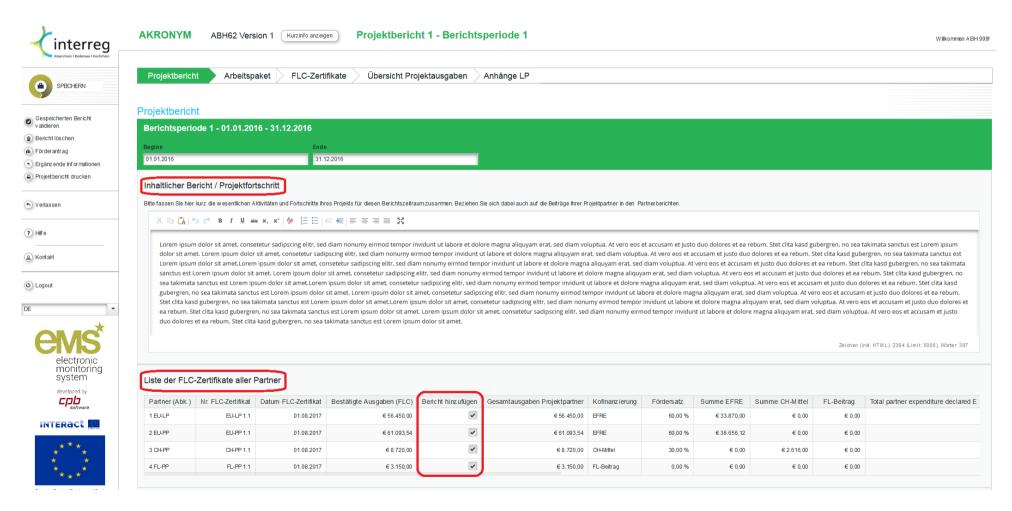
Achtung: Es kann stets nur ein Bericht bearbeitet werden. Erst nach Einreichen (oder Löschen) eines Berichts im Entwurf besteht die Möglichkeit, einen weiteren Bericht zu erstellen.



3) Inhaltlicher Bericht

In dem Feld "Inhaltlicher Bericht" wird über den Fortschritt und die Umsetzung des Projektes in dem entsprechenden Berichtszeitraum berichtet. Insbesondere sollte an dieser Stelle auch Bezug zu den im Antrag aufgeführten Aktivitäten genommen werden.

Unterhalb des ersten Eingabefeldes sehen Sie eine Liste von Prüfergebnissen der First Level Control, sog. **FLC-Zertifikate**. Die Übersicht gibt Auskunft über die seitens der FLC bestätigten Ausgaben eines jeden Partnerberichts. Mit einem Klick in die Checkbox unterhalb von "Bericht hinzufügen" bestätigen Sie das jeweilige Prüfergebnis (<u>aller Projektpartner EU, CH und FL</u>) und inkludieren die Ausgaben in Ihrem Bericht. **Nur solche EU-Ausgaben, welche auf diese Weise einem Projektbericht "angehängt" werden, werden zur Auszahlung für EU-Fördermittel angemeldet**.



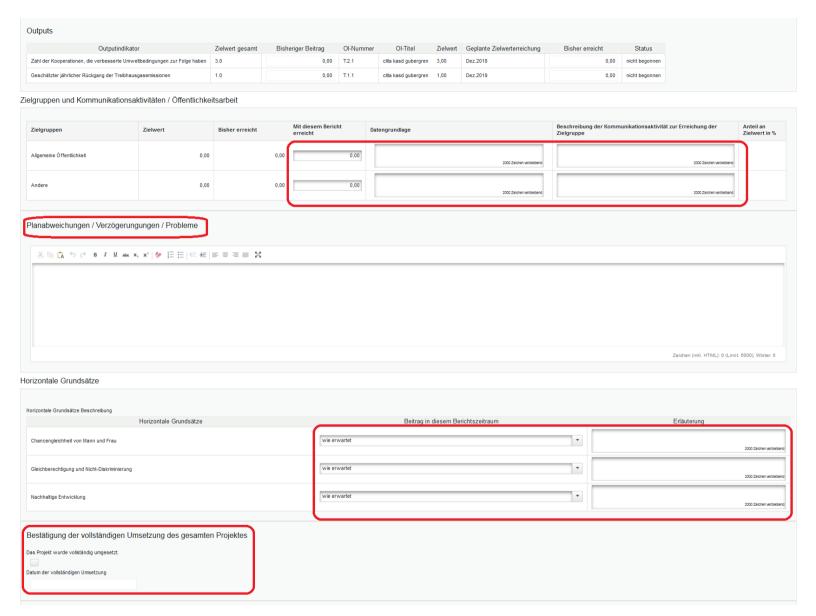
Die Tabelle "Outputs" verlangt an dieser Stelle keine Angabe. Die Werte werden von den Angaben zum Arbeitspaket (folgender Reiter) automatisch übertragen.

Bei den "Zielgruppen und Kommunikationsaktivitäten" fügen Sie die Zielgruppen laut Antrag hinzu und beschreiben die entsprechenden Kommunikationsaktivitäten bzw. Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Planabweichungen oder Ähnliches sollten im entsprechenden Feld erläutert werden.

Bei den "Horizontalen Grundsätzen" ist der Beitrag entsprechend anzugeben und ggfs. zu erläutern.

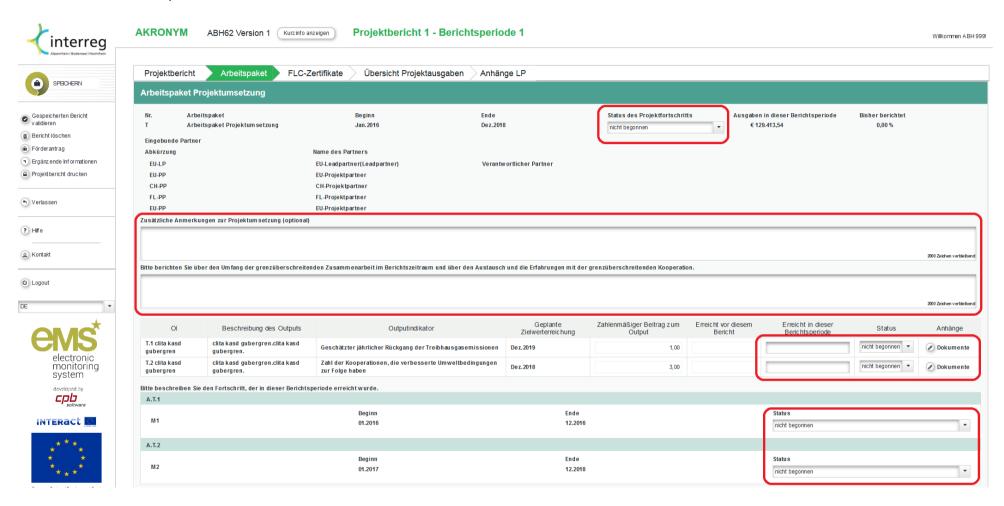
Der Haken bei "Bestätigung der vollständigen Umsetzung des gesamten Projektes" ist erst zu setzen, wenn das gesamte Projekt tatsächlich durchgeführt wurde, i.d.R. mit dem letzten Projektbericht.

Bitte vergessen Sie nicht zu speichern.



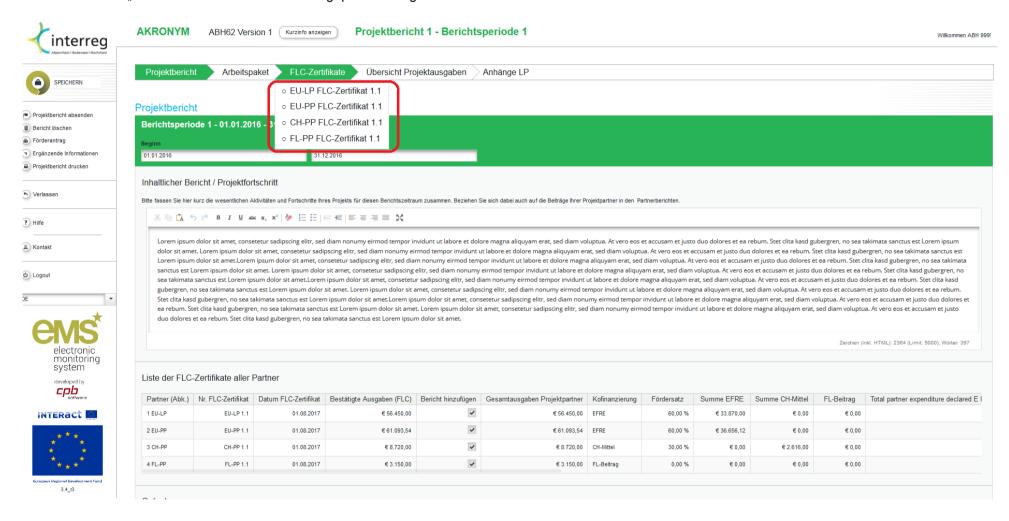
4) Arbeitspaket

Unter dem Reiter "Arbeitspaket" füllen Sie die markierten Bereiche aus.



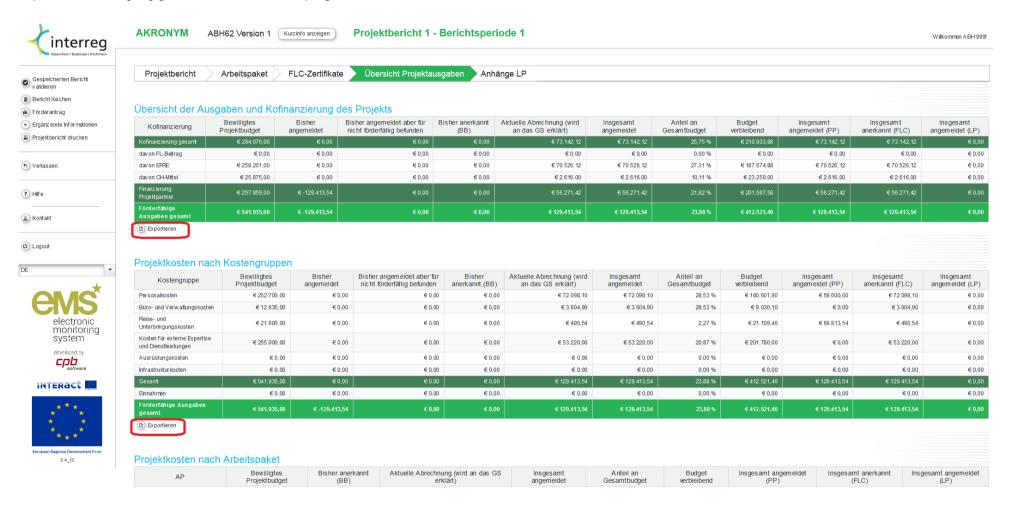
5) FLC-Zertifikate

Unter dem Reiter "FLC-Zertifikate" können Sie die geprüften Ausgaben der Partnerberichte im Detail einsehen.



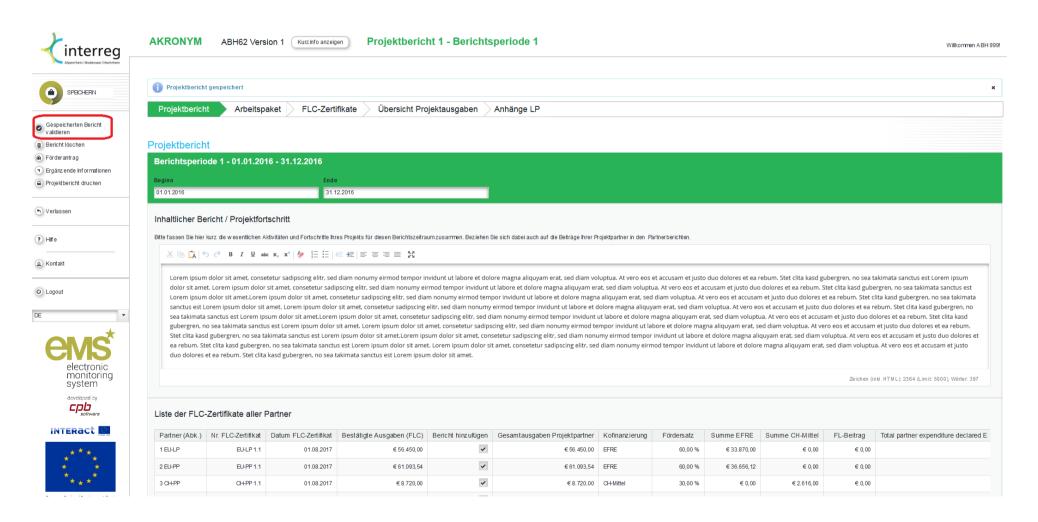
6) Übersicht Projektausgaben

Unter dem Reiter "Übersicht Projektausgaben" sehen sie in einer Vielzahl an Tabellen die bisher erfassten Finanzdaten des Projektes. Die Tabellen können exportiert und mit gängigen Tabellenkalkulationsprogrammen verarbeitet werden.

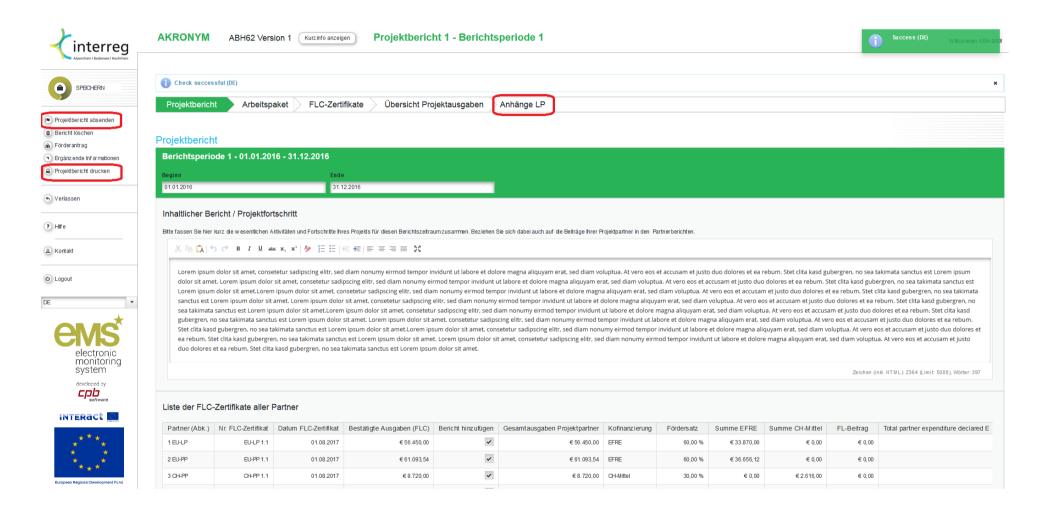


7) Validieren und Absenden

Der gespeicherte Bericht muss vor dem Absenden validiert werden.



Nach erfolgreicher Validierung erscheint der Button "Projektbericht absenden". Im letzten Schritt muss ein PDF des Berichts erstellt und der Bericht gedruckt werden. Die <u>letzte Seite</u> des PDFs enthält eine Erklärung, welche Sie bitte ausfüllen und unterzeichnen. Anschließend laden Sie bitte den gesamten Projektbericht als Scan (bevorzugt als PDF) unter Anhänge LP hoch. Falls es Probleme mit dem Hochladen geben sollte, kontaktieren Sie Ihre Ansprechperson beim GS.



IV. Speicherorte von Dokumenten und Unterlagen im eMS

1) Partnerberichte

Belege/Dateien zur einzelnen Kostenposition (Bereitstellung durch Lead-/Projektpartner):

- Personalkostenformulare PK1, PK1.1, PK2, AZ1, PK3;
- Evtl. Tätigkeitsbeschreibung;
- Kopie der Arbeitsverträge oder gleichwertige Unterlagen;
- Nachweis der Lohnkosten;
- Rechnungen, Belege, Zahlungsnachweise zu Reisekosten, externen Dienstleistungen, Ausrüstungskosten und Infrastrukturkosten;
- Evtl. für Vergabeentscheidungen relevante Belege und Nachweise;
- Sonstige relevante Unterlagen bezogen auf die Kostenposition.

Anhänge zu Partnerberichten (Bereitstellung durch Lead-/Projektpartner):

- Ggfs. Projektkontoauszug
- Ggfs. Formular GK1 inkl. Beiblatt B1
- Ggfs. unter "Belege zur Kostenposition" genannte Unterlagen, soweit sie mehrere Kostenpositionen betreffen
- Presseberichte, Unterlagen zur Öffentlichkeitsarbeit
- Sonstige Unterlagen zum Partnerbericht

Anhänge zu FLC-Prüfung beim Partnerbericht (Bereitstellung durch FLC)

- FLC-Prüfergebnis
- Prüfungsrelevante Unterlagen wie z.B. Vergabechecklisten
- Bei gemeinsamen Kosten: geprüftes Formular GK1 und B1
- Beim Partnerbericht des Leadpartners: ggfs. FLC Prüfvermerk

2) Projektberichte

Anhänge LP zu Projektberichten (Bereitstellung durch Leadpartner):

- Unterzeichneter Projektbericht
- Nachweise über Kommunikationsmaßnahmen wie z.B. Berichte, Zeitungsartikel, Bilder, Poster
- Ggfs. sonstige Unterlagen zum Projektbericht

Anhänge ABH zu Projektberichten (Bereitstellung durch GS):

- Unterzeichnetes GS-Prüfergebnis
- Prüfvermerk zum Prüfergebnis
- Unterzeichnete Auszahlungsanweisung
- Bei gemeinsamen Kosten: geprüftes Formular GK1 und B1

V. Ergänzende Informationen

Unter den "**Ergänzenden Informationen**" sind bei einigen Kategorien bereits Daten zu dem Projekt eingetragen, bei anderen Kategorien müssen die Daten durch den Leadpartner erst noch eingegeben werden. Der Button erscheint auf der Berichts-Startseite im linken Menü.



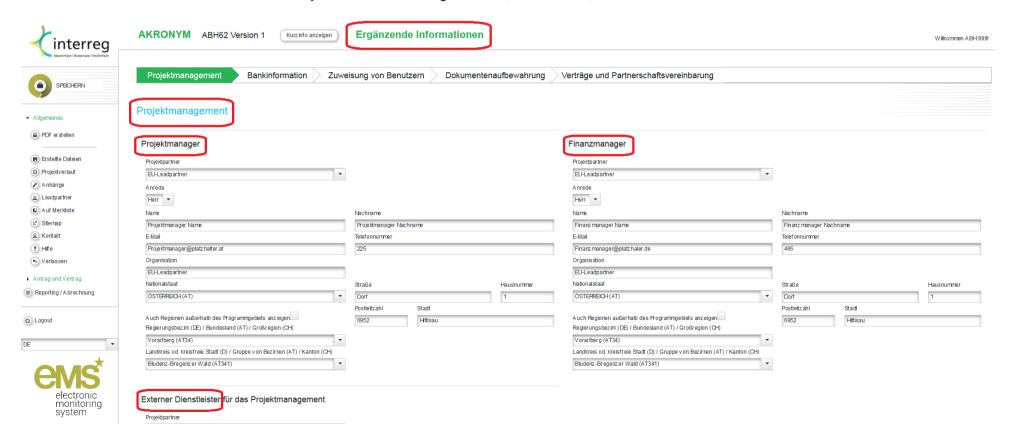
1) Projektmanagement

Um die Leadpartner bzw. die Projektmanager über wichtige Informationen rund um ein Interreg-Projekt (z.B. über Aktualisierungen bei der finanziellen Abrechnung, Änderungen bei den Förderregeln oder Leitfäden) auf dem Laufenden halten zu können, ist es zwingend erforderlich, bei jedem Projekt im eMS unter "Ergänzende Informationen" die dortige Kategorie Projektmanagement auszufüllen. Aus den dort hinterlegten Daten zu den Projekt-Ansprechpartnern können wir unsere Verteilerlisten entsprechend generieren.

Der Leadpartner gibt hier die Kontaktdaten des Projektmanagers, des Finanzmanager und gegebenenfalls des externen Dienstleisters für das Projektmanagement ein:

Projektmanager:	Person, die im Projekt aktiv mitarbeitet, koordiniert und managt und das Projekt auch vertritt (kann möglicherweise auch ein
	externer Dienstleister sein)
Finanzmanager.	Person, die den finanziellen Teil des Projektes abwickelt und in der Regel die Partner- und Projektberichte erstellt (kann
	identisch sein mit Projektmanager)
Externer Dienstleister für das PM:	Falls das Projektmanagement an einen externen Dienstleister vergeben wurde, sind an dieser Stelle die entsprechenden
	Kontaktdaten anzugeben.

Auch wenn es sich um dieselbe Person beim Projekt- und Finanzmanager handelt, bitten wir Sie, beide Felder auszufüllen.



2) Bankinformation

Die im Antrag angegebenen Bankinformationen und Bankbestätigungen wurden an dieser Stelle durch das GS eingetragen. Bitte überprüfen Sie die Daten. Falls die Daten nicht aktuell sein sollten oder sich sonstige Änderungen ergeben haben, nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Ansprechperson beim GS auf.

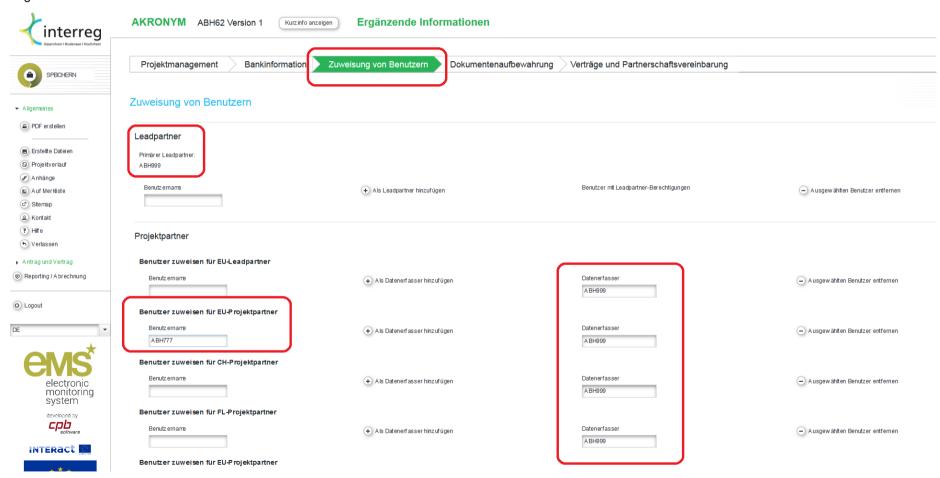
interreg	AKRONYM ABH62 Version 1 (Kurzinfo anzeigen	Ergänzende Informationer	n			Willkommen ABH 999!
SPBOHERN	Projektmanagement Bankinformation Zuw	veisung von Benutzern Dokumen	ntenaufbewahrung	Verträge und Partnerschaftsvereinbarung		
▼ Allgemeines	Bankinformation Leadpartner					
PDF erstellen	Bankinformationen			Kontoinformation		
Erstellte Dateien Projektverlauf	Name der Bank			Kontonummer	IBA N	
Anhänge	E-Mail	Telefonnummer		BIC	Bankleitz ahl	
(II) A uf Merkliste (2) Sitemap	Nationalstaat DEUTSCHLAND (DE) ▼	Straße	Nummer	Zusatzinformationen (z.B. Kostenstelle)	Kontoinhaber	
② Kontakt ③ Hiffe ⑤ Verlassen	Auch Regionen außerhalb des Programmgebiets anz eigen Regierungsbezirk (DE) / Bundesland (AT) / Großregion (CH) Freiburg (DE13)	Postleitzahl Stadt				Check Iban And Swift (DE)
Antrag und Vertrag Reporting / A brechnung	Landkreis od. kreisfreie Stadt (D) / Gruppe von Bezirken (AT) / Kanton (CH) Konstanz (DE138)					
(b) Logout	Bankbestätigung					
DE v	Datei hinzufügen					
EMS electronic	Dateiname No records found.	Dateityp ≎		Datum ≎	Datenerfasser ≎	Kommentar
monitoring system						S Zurück zum Reporting
CPb software	■ Speichern					

3) Zuweisung von Benutzern

Damit das eMS von allen Berechtigten genutzt werden kann, müssen die Benutzer zugewiesen werden. Der Leadpartner muss für das Validieren und Absenden eines Partnerberichts jedem Partner zugewiesen werden (Leadpartnerprinzip). Hierzu muss der Benutzername im linken Texteingabefeld eingetragen und mit "Als Datenerfasser hinzufügen" bestätigt werden. Die Liste rechts davon zeigt die zugewiesenen Datenerfasser für den jeweiligen Partner.

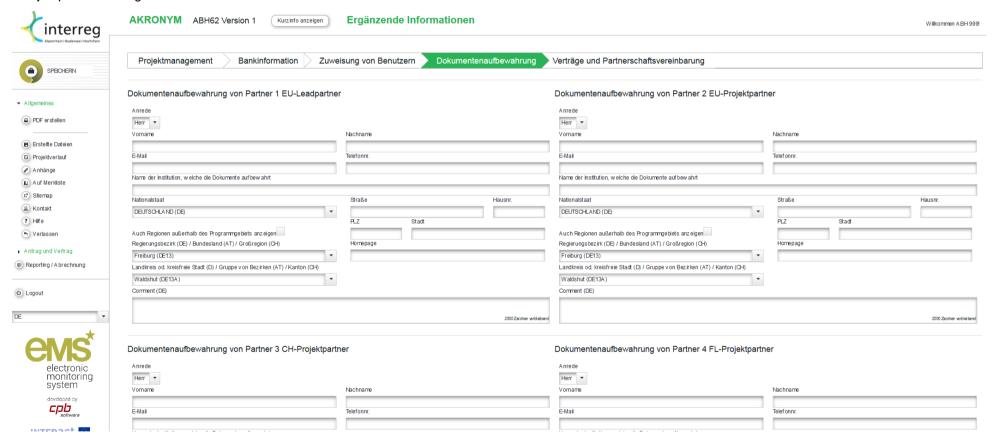
Das Beispiel am unten abgebildeten Screenshot: Der Benutzer "ABH999" ist als Datenerfasser für alle drei angezeigten Partner zugewiesen, da er der Leadpartner ist. ABH777 wird nur dem 2. Partner zugeordnet und hat dementsprechend nur auf die Partnerberichte dieses Partners Zugriff.

Eine erfolgreiche Validierung und Absenden der Partnerberichte kann jedoch ausschließlich durch den Leadpartner erfolgen. Dieser muss als Datenerfasser zugewiesen sein.



4) Dokumentenaufbewahrung

Ebenfalls bei den "**Ergänzenden Informationen"** befindet sich die Kategorie **Dokumentenaufbewahrung.** Hier möchten wir Sie bitten, die Adressdaten von dem Aufbewahrungsort für die Projektunterlagen, die für einen bestimmten Zeitraum nach der Projektlaufzeit aufbewahrt werden müssen, einzutragen (siehe auch Ziffer II. 8. der EU-Förderregeln bzw. Ziffer 1.9 der CH-Förderregeln). Das Ausfüllen der Namensfelder mit E-Mail und Telefonnummer ist dabei nicht verpflichtend. Falls die Adressdaten von denen laut Antrag abweichen, nutzen Sie bitte das Kommentarfeld für Erläuterungen. Eventuell müssen Sie als Leadpartner dazu Ihre Projektpartner befragen.



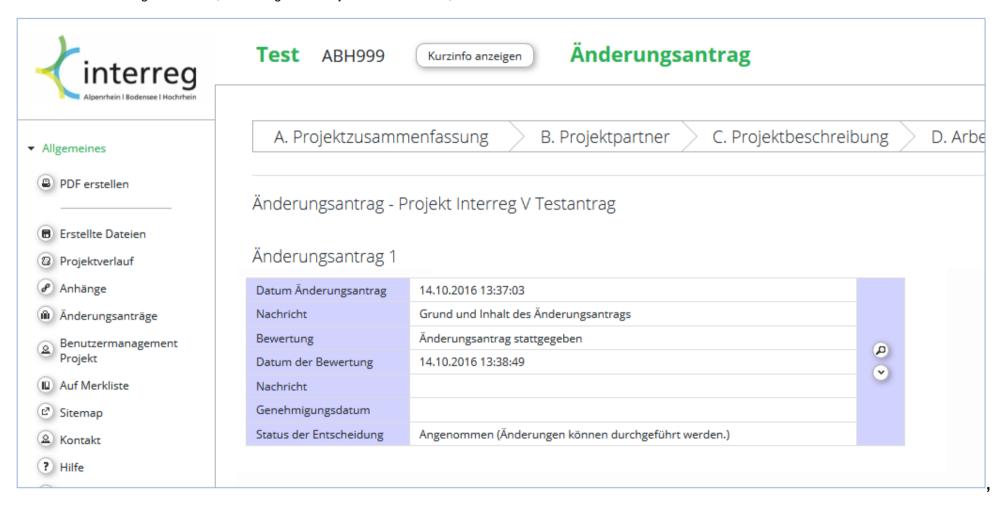
5) Ergänzende Informationen: Verträge und Partnerschaftsvereinbarung

Dieser Bereich dient lediglich der Information. Durch den Leadpartner kann unter dieser Kategorie keine Eintragung vorgenommen werden.

VI. Änderungsantrag

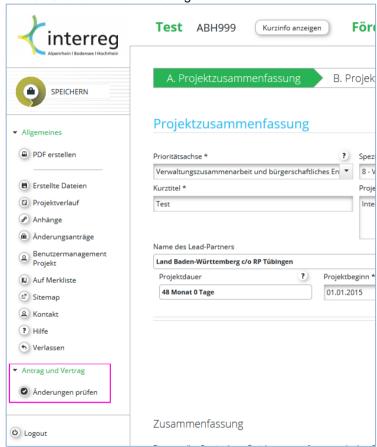
Falls Sie an Ihren Projektdaten Änderungen vornehmen müssen bzw. sich Änderungen gegenüber den ursprünglichen Daten ergeben (z.B. Änderung des Ansprechpartners), kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner beim GS. Falls erforderlich, wird das GS es Ihnen ermöglichen, entsprechende Änderungen an dem Projekt durchzuführen und einen Änderungsantrag zu stellen.

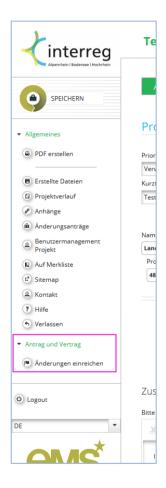
Sobald das GS es zugelassen hat, Änderungen im Projekt durchzuführen, erscheint bei Ihnen diese Maske:



Änderungsantrag stellen

Führen Sie dann Ihre Änderungen durch.





Bitte vergessen Sie nicht zu speichern. Wichtige Hinweise zur Bearbeitung des Antragsformulars finden Sie im hierfür eigens erstellen Handbuch.

Danach leiten Sie den Prüfprozess mit "Änderungen prüfen" ein. Dieser Prozess prüft die Änderungen und verhindert das Einreichen, falls obligatorische Felder nicht oder falsch ausgefüllt wurden. Mit einem Klick auf "Änderungen einreichen", wird der geänderte Antrag beim GS zur Prüfung eingereicht. Sobald die Prüfung beim GS abgeschlossen ist und der Antrag genehmigt wurde, erhalten Sie in den Nachrichten im eMS eine Information. Während der Prüfphase beim GS können Sie keine Projektdaten einsehen.